

GEMEINDE GILCHING

Landkreis Starnberg



· 804 ·

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses Gilching

Sitzungstermin: Montag, den 20. August 2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
3. Bürgermeister	Fritz Wauthier (Vertreter für Susanne Meier)
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderat	Manfred Herz (ab TOP 3)
Gemeinderat	Thomas Reich
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Paul Vogl

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Christian Bauer (entschuldigt)
-------------	--------------------------------

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	7
Ab TOP 3:	8

Schriftführer: Sonja Wastian

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.07.2018

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 23.07.2018 werden keine Einwände erhoben.
Sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0

2. Bekanntgabe Bauvorhaben

- Münchner Str. 5
Bauantrag; Erweiterung Schulgebäude

3. Pfarrhofgasse 15a; Bauantrag zur Anbau an das best. Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 115/8, Gem. Gilching

Dem Vorhaben wird planungsrechtlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0

4. Reßweg 2c; Bauantrag zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1089/3, Gem. Gilching

Dem Vorhaben wird planungsrechtlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5
Ablehnung: 3

5. Schergenamtsweg 5; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Kinderhauses auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1334 u. 1335, Gem. Gilching

Dem Vorhaben wird planungsrechtlich zugestimmt.

Die gestellten Fragen zum Vorbescheid werden wie folgt beantwortet:

1. Das bestehende Gebäude hat eine überbaute Fläche von ca. 900 qm. Ist eine neue Überbauung mit einer Fläche von 600 qm gemäß Lageplan möglich?

Eine Neubebauung mit einer Fläche von 600 qm ist möglich.

2. Ist alternativ eine überbaute Fläche mit 900 qm gemäß Bestand möglich?

Alternativ ist eine Fläche mit 900 qm möglich.

3. Für das angedachte Kinderhaus mit Wohnungen ist eine Wandhöhe von 10,50 Meter geplant. Ist eine Wandhöhe von 10,50 Meter im unbeplanten Innenbereich auf den o. g. Grundstücken möglich (Bezug Fl.Nrn. 1325/28 und 1327, jeweils Gemarkung Gilching)?

Eine Wandhöhe von 10,50 m ist möglich.

4. Falls Frage 3 negativ beantwortet wird: Ist eine Wandhöhe von 9 Metern gemäß Bestandsgebäude bei einem Neubau möglich?

Eine Wandhöhe von 9 m ist möglich.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

6. Cecinastr. 62; Bauantrag zum Einbau von Aufenthaltsräumen im KG des best. Boardinghauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1532/6, Gem. Gilching

Dem Vorhaben wird das planungsrechtliche Einvernehmen nicht erteilt.

Eine Befreiung vom Bebauungsplan bzgl. der höchstzulässigen Bettenzahl wird nicht befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

7. Nicolaus-Otto-Str. 2; Bauantrag zur Errichtung eines Büro- u. Produktionsgebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 129/4, Gem. Argelsried

Dem Vorhaben wird planungsrechtlich zugestimmt.

Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bzgl. Zufahrtsbreite, Bauraumüberschreitung, Wandhöhe, Höhe Dachaufbauten und GRZ werden befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 4

Der Antrag ist somit abgelehnt.

8. Hirtackerweg 3; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Fl.Nr. 552/6, Gem. Argelsried

Der Antrag wurde zurückgezogen; eine Beratung und Abstimmung war daher nicht mehr erforderlich.

9. Bebauungsplan "Fernwärmezentrale südwestlich des Gewerbegebietes BAB 96 Nord" für eine Teilfläche von Fl.Nr. 139, Gemarkung Argelsried; Abwägung der während des Verfahrensschrittes der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen; Öffentliche Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 11.06. bzw. 30.07.2018 und beschließt (die Ausführungen unter „Sachverhalt“ sind Bestandteil der Beschlussfassung):

1. Den Abwägungsvorschlägen wird entsprochen.
2. Der Bebauungsplanentwurf i.d.F.v. 17.04.2018 (inkl. dessen Begründung i.d.F.v. April 2018) ist im Sinne o.g. Abwägung zu überarbeiten und wird in der dann entstehenden Fassung gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die überarbeitete Planung dem Verfahrensschritt der öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB zuzuführen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 1

10. Gemeinde Alling, Bebauungsplan "Mischgebiet nördlich der Flurstraße"; erneute Nachbarbeteiligung der Gemeinde Gilching nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 20.08.2018 und beschließt:

Der Gemeinde Alling ist erneut mitzuteilen, dass Belange der Gemeinde Gilching durch vorliegende Planaufstellung nicht betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

11. Gemeinde Wörthsee, Bebauungsplan Nr. 60 "vordere Seestraße, Wörthseestraße, Alpenblick"; erneute Nachbarbeteiligung der Gemeinde Gilching nach § 4a Abs. 3 BauGB

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 09.08.2018 und beschließt:

Der Gemeinde Wörthsee ist über den PV Äußerer Wirtschaftsraum München erneut mitzuteilen, dass Belange der Gemeinde Gilching durch vorliegende Planaufstellung der Gemeinde Wörthsee, Bebauungsplan Nr. 60 "vordere Seestraße, Wörthseestraße, Alpenblick" i.d. Fassung v. 30.07.2018 nicht betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

12. Umbau BRK-Altenheim zur Musikschule Gilching; hier: Nachtrag Nr. 1 + 2 Firma Rogorsch + Strobl, Baumeisterarbeiten

Der Haupt- und Bauausschuss genehmigt die Nachträge Nr. 1 + 2 der Firma Rogorsch + Strobl, Andechs in Höhe von gesamt 54.857,64 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

**13. BV: Sanierung Brandschutz Mittelschule
hier: Bekanntgabe dringendes Dienstgeschäft - Elektroinstallationsarbeiten
Beauftragung 1. Nachtrag**

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt die Bekanntgabe des dringenden Dienstgeschäftes für den Hauptauftrag der Firma WW Elektrobau zur Kenntnis und beschließt die Beauftragung des 1. Nachtrags an die Firma WW Elektrobau GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

14. Umbau und Erweiterung Alte Schule Argelsried; Hier: Vergabe der Planungsleistungen nach Durchführung eines VgV-Verfahrens

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Wertung aus dem Verhandlungsverfahren nach der Vergabeverordnung und beauftragt das aus diesem Verfahren hervorgehende, erstplatzierte Architekturbüro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

15. Verschiedenes

15.1 Schmidgern Stellplätze

GRin Brosig fragt nach, ob bei den Neubauten im Schmidgern die Stellplätze gemäß der gemeindlichen Kfz-Stellplatzsatzung nachgewiesen sind.

1. Bgm. Walter bejahte dies.

Des Weiteren weist GRin Brosig darauf hin, dass für die Zufahrt zu den Stellplätzen der Bordstein vom Gehweg abgesenkt werden muss.

1. Bgm. Walter erklärt, dass dies vom Bauherrn veranlasst werden muss.

15.2 Brauerei Geisenbrunn

GRin Brosig weist darauf hin, dass an der Brauerei in der Münchner Straße ein Altkleider-Container aufgestellt wurde. Dieser werde zwar geleert, aber Sachen, welche drumherum abgelegt wurden, werden vom Betreiber zurückgelassen.

1. Bgm. Walter sagt eine Überprüfung zu.

15.3 Verlegung Recyclinghof

GR Unger erkundigt sich zum Sachstand zur Verlegung des Recyclinghofes.

1. Bgm. Walter erklärt, dass die Verlegung erst möglich ist, wenn der zu entwickelnde Bebauungsplan für das vorgesehen Gebiet rechtskräftig ist.

15.4 Müllumladestation

GR Unger erkundigt sich zum Sachstand zur Verlegung der Müllumladestation zwischen Oberbrunn und Weißling.

1. Bgm. erklärt, dass hier die Stellungnahme von AWISTA zum geplanten Vorgehen abgewartet werden muss. Sobald diese bekannt ist, wird der Gemeinderat informiert.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Sonja Wastian
Schriftführerin

